

Gemäß § 24 Absatz 1 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen stellen die Bezirksrätin Barbara Hochetlinger und der Bezirksrat Thomas Kotrba-Holzbauer seitens der ÖVP-Fraktion zur Sitzung der Bezirksvertretung Leopoldstadt am 27. September 2022 folgenden

ANTRAG.

Die amtsführende Stadträtin für Innovation, Stadtplanung und Mobilität, Ulli Sima, möge sich dafür einsetzen, dass

- eine mögliche Linienführung der geplanten Straßenbahnlinie 12 mit der Umkehrschleife bei der U2-Station Stadion,
- sowie eine mögliche Anbindung der geplanten Straßenbahnlinie 12 an die U-Bahnlinie U2, die Messe-Wien, die Wirtschaftsuniversität Wien, das Stadioncenter und den neu entstehenden Fernbusterminal

geprüft und umgesetzt wird.

BEGRÜNDUNG:

„Mit der Linie 12 entsteht eine neue und leistungsfähige Verbindung, von der in Zukunft tausende Wienerinnen und Wiener Tag für Tag profitieren werden.“¹

Um eine optimale Verkehrsauslastung, sowie die Anbindung neuer Stadtentwicklungsgebiete, wie des Gebiets rund um die Erzherzog-Albrecht-Kaserne zu erzielen, sollte die Terrassenführung nicht wie derzeit geplant mit Anschluss an die U1-Station-Vorgartenstraße enden, sondern eine Weiterführung über die Lassallestraße entlang der Vorgartenstraße angedacht sein, sowie eine Endstation bzw. Umkehrschleife im Bereich U2-Station Stadion umgesetzt werden.

Eine weitere angedachte Variante mit Endstation in der Hillerstraße, sowie eine Umkehrschleife mitten im Wohnviertel, würden einerseits eine enorme Staubildung und andererseits ein Verkehrschaos bei einer möglichen Betriebsstörung mit sich bringen. Schon jetzt kommt es bei erhöhtem Verkehrsaufkommen durch Müllsammel-Fahrzeuge der MA48, die beiden Autobus-Linien 11A und 11B und durch KFZ-Lenkerinnen und Lenker, die Handelskai oder Praterstern umfahren wollen, immer wieder zu Verzögerungen in diesen Straßenzügen. Als problematische und damit verkehrssicherheitsgefährdende Engstellen müssen dabei die Haltestellen-Bereiche gegenüber ONr. Hillerstraße 11 und auf Höhe ONr. Engerthstraße 197 gesehen werden.

¹ <https://www.wien.gv.at/stadtentwicklung/projekte/verkehrsplanung/strassenbahn/linie12.html>

Eine weitere Herausforderung in diesem Bereich stellt die enorme Parkplatznot dar (Abriss der Hochgarage des Gemeindebaus ONr. Handelskai 214, Sperrflächen/Schulwegsicherung). Durch die Errichtung einer Umkehrschleife samt Haltestelle für die geplante Linie 12 würden in diesem Bereich weitere KFZ-Stellplätze verloren gehen.

Eine mögliche Linienführung der Straßenbahnlinie 12 mit der Umkehrschleife U2-Station Stadion und neue Haltestellen, geplant und umgesetzt in enger Abstimmung mit der Stadtplanung, würden eine optimale Erschließung mit öffentlichen Verkehrsmitteln ermöglichen und gewährleisten:

- Durch eine Haltestelle im Bereich Messe Wien würden tausende Messe Wien-Besucherinnen und Besucher, sowie Studentinnen und Studenten der Wirtschaftsuniversität Wien, sowie der Sigmund Freud-Privatuniversität profitieren.
- Von einer weiteren Haltestelle im Bereich Elderschplatz würde das Stadtentwicklungsgebiet rund um das Messecarree Nord und die Erzherzog-Albrecht-Kaserne eine deutlich verbesserte öffentliche Verkehrsanbindung erhalten. So würde das neue Viertel optimal an das öffentliche Verkehrsnetz angebunden und wichtige Ziele wären schneller erreichbar.
- Eine Haltestelle bei der U2-Station Stadion könnten nicht nur Kundinnen und Kunden des Stadioncenters, sondern auch Besucher des Ernst-Happel-Stadions und vor allem Passagiere des entstehenden Fernbusterminals nutzen.

Durch eine solche Umkehrschleife und Endstation bei der U2-Station Stadion ergeben sich beispielsweise für Fahrten vom 2. in den 20. Bezirk und umgekehrt neue Verbindungen (z.B. Fernbusterminal und Franz-Josefs-Bahnhof).

Von der existentiellen Bedeutung der Straßenbahnen vor allem für das U-Bahn-Netz als Zubringer zu schnellen Linien (S- und U-Bahn), ist auch auf der Homepage der Wiener Linien zu lesen. So heißt es: „Sie erschließen damit einerseits große Gebiete flächenhaft, andererseits schließen sie Lücken im Verkehrsnetz (Erschließungs- und Verbindungsfunktion).“

Durch die neue Straßenbahnlinie könnten somit nicht nur das Stadtentwicklungsgebiet Nordwestbahnhof im 20. Bezirk und das Nordbahnviertel im 2. Bezirk miteinander verbunden werden, sondern auch die beiden U-Bahnen U1 und U2.

Fazit: Um der Erschließungs- und Verbindungsfunktion von Straßenbahnen gerecht zu werden, ist eine Führung der neuen Straßenbahnlinie 12 bis zur U2 unerlässlich. Eine „optimale Erschließung mit öffentlichen Verkehrsmitteln“ – wie sie auf der Homepage der Wiener Linien propagiert wird – kann nur durch eine Verbindung der U-Bahn-Linien gewährleistet werden.

Der Antrag ist der Verkehrskommission zuzuweisen.